

## NACHRICHTEN

## DONUM VITAE

Carola Blum  
erneut Vorsitzende

Der Kölner Verein Donum Vitae hat Carola Blum als Vorsitzende in ihrem Amt bestätigt. Zu ihren Stellvertretern wurden erneut Marie-Theres Ley und Josef Winkelheide benannt. Der Verein, der vor zwölf Jahren gegründet wurde und 400 Mitglieder hat, betreibt am Heumarkt seine staatlich anerkannte Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle. Erklärte Zielsetzung ist die Förderung des Schutzes des menschlichen Lebens. Mehr als 1700 Beratungsgespräche haben die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen des Vereins im vergangenen Jahr geführt. (jb)

[www.donumvitae-koeln.de](http://www.donumvitae-koeln.de)

## ZEUGNISTELEFON

Beratung für  
Schüler mit Sorge

Zum Start der Sommerferien am diesem Montag, 9. Juli, schaltet auch die Bezirksregierung Köln wieder ein Zeugnisteleskop. Bis Donnerstag, 12. Juli, können sich Schüler und ihre Eltern jeweils in der Zeit von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr unter der Telefonnummer 02 21/1 47 20 00 beraten lassen, wenn sie sich über die Noten auf ihren Zeugnissen Sorgen machen. (jb)

## RAMPENSANIERUNG

Arbeiten an der  
Deutzer Brücke

Wegen Sanierungsarbeiten an der rechtsrheinischen Rampe der Deutzer Brücke muss vom heutigen Montag an bis zum Dienstag, 21. August, im Bereich der Rampe eine der beiden Fahrspuren in Richtung Deutz gesperrt werden. Die Stadt lässt nach eigenen Angaben in den Sommerferien dringende Reparaturarbeiten an den Dehnungsfugen ausführen. Dafür müsse ein Teil der Begrenzungswand zwischen den Stadtbahngleisen und der Fahrbahn abgerissen werden. (map)

## GESUNDHEITSAMT

Neuer Beratungsort  
zu Infektionen

Im Gesundheitsamt am Neumarkt, in dem derzeit wegen Sanierungsarbeiten keine Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz stattfinden, können sich Ratsuchende ab Mittwoch, 11. Juli, jeweils dienstags bis donnerstags zwischen 8.30 und 10.30 Uhr anmelden. Weitere Auskünfte zu Infektionserkrankungen erhalten die Interessenten ab 11. Juli um 10 und 11 Uhr in einem anderen, nahe gelegenen Verwaltungsgebäude, zu dem sie sich begleiten lassen können. (jb)

## CENTER.TV

In vigo TV um 11 Uhr spricht Alexia Iwan mit PD Ruth Kirschner-Hermanns von der Uniklinik Aachen über das Thema Harninkontinenz

## RADIO KÖLN

Am Morgen von 6 bis 10 Uhr mit Mick Weiser: Das neue Nichtraucherschutzgesetz und die Umsetzung in Köln

ksa.tv Lukas Podolski steht beim Stadtfest in Bergheim mit Brings gemeinsam auf der Bühne. Alles über seinen Auftritt bei [www.ksa.tv](http://www.ksa.tv)



Elf Bildschirme und ein Entertainment-Anhänger: der VW Lupo von Björn Weißen

BILDER: CHRISTOPH HENNES

# Eine Playstation auf Rädern

**MOTORSPORT** Tuning-Freunde treffen sich auf dem Gelände des TÜV Rheinland in Poll

MARTIN BOLDT

Wenn es um sein „Baby“ geht, überlässt Kai Bever nichts dem Zufall. Mit dem Schwamm in der Hand kniet der 32-Jährige vor den verchromten Felgen seines VW Bora und wienert, was das Zeug hält. „Zum Glück habe ich vorher Wachs aufgetragen. So lässt sich der Dreck schneller beseitigen“, erklärt der Bastler. Auf die auffällige himmelblaue Lackierung angesprochen, grinst er, als wäre jetzt sein Stichwort gefallen: „Das ist keine Lackierung, sondern eine Folie. Darunter ist der Wagen komplett schwarz.“

Sehen und gesehen werden – darum ging es bei der 4. Tuning Night in Poll. Mehr als 800 Autokenner und Schrauber waren am Samstag zum größten Szenetreffen der Stadt auf das Gelände des TÜV Rheinland gekommen, um ihre umgebauten Boliden vorzustellen und Erfahrungen auszutauschen. Aufgemotzte Käfer waren ebenso am Start wie bunt lackierte amerikanische Muscle-Cars und tiefergelegte Volkswagen.

Fans von ausgefallenen Hightech-Spielereien kamen bei Björn Weißen auf ihre Kosten. Das Showcar „Black Lupo“ des Installateurs verfügt über insgesamt elf Bildschirme und einen Entertainment-Anhänger, der zum Spielen an der Playstation einlädt: „Ich denke immer wieder neue verrückte Sachen aus, die kein anderer an seinem Auto hat.“ Viele der Bauteile seien Einzelanfertigungen. Der Tankdeckel zum Beispiel ist sein Highlight: „Der befindet sich hinter der Rückleuchte und fährt auf Wunsch elektrisch heraus.“ Um Ärger mit dem TÜV zu vermeiden, werde er aber immer erst aktiv werden, wenn die Mitarbeiter der Behörde ihr Okay für eine Änderung gegeben hätten.

Worte, die Tuning-Experte Hans-Ulrich Sander gerne hört: „Wir wollen ein Servicepartner für die Tuner sein, kein Spielverderber. Unser Vorabberatungen auf den Prüfstellen sind deshalb generell kostenlos“, erklärt der Mitarbeiter des TÜV Rheinland. Ziel sei es, dass die aufwendig individual-



Fällt zumindest auf: ein tiefergelegter und schwarz-weiß-grau beklebter Audi auf dem TÜV-Gelände in Poll



Dieser VW Golf mit Flügeltüren und 450 PS unter der Haube ist der ganze Stolz von Alexander Pochiscan.

sierten Wagen am Ende auch verkehrssicher sind und die Halter nicht mit dem Gesetz in Konflikt geraten. Aufgefallen sei Sander dabei in der letzten Zeit eine Abkehr von monströsen Spoilern und Plastik-Ungetümen. „Momentan werden wieder verstärkt Originalteile verpflanzt. Auf's Geld schauen die Bastler dabei nach seiner Kenntnis nur selten: Weit mehr als eine Milliarde Euro werden pro Jahr von Deutschen in die Umrüstung ihrer Autos investiert.“

Der Spruch „My car is my castle“ scheint auch für Alexander Pochiscan aus Leverkusen die oberste Maxime gewesen zu sein. Sein metallic-roter VW Golf 3 VR6 Turbo bringt nach zahlreichen Optimierungen 450 PS auf die Straße. Der Einstieg erfolgt über Flügeltür-

„Das ist ein Bild meines Großvaters.“

Er war der Oberbastler in unserer Familie

Alexander Pochiscan

ren, wie man sie eigentlich von einem Lamborghini her kennt. „Der Wert einer Eigentumswohnung steckt locker in diesem Wagen. Allein der Motorumbau im vergangenen Jahr hat rund 10 000 Euro gekostet, so der 28-Jährige. Stolz ist der Mechatroniker insbesondere auf die kunstvoll verzierte Motorhaube. „Das ist ein Bild meines Großvaters. Er war der Oberbastler in unserer Familie.“

Einen schweren Stand in der Kölner Tuning-Szene haben Frauen. Eine, die sich nicht mehr länger mit dem Beifahrersitz begnügen will, ist die 19-jährige Sabine Zincken. „Ich fühle mich schon als Amazone“, gesteht die Schülerin. Spaß hat sie aber dennoch. „Mein Vater hat viel an seinem Auto geschraubt, und als ich dann meinen Führerschein hatte, wollte ich auch unbedingt etwas an meinem Auto machen.“ Die Felgen hat sie an ihrem Golf 5 GTI bereits farbig lackiert. Als Nächstes soll ein Upgrade für den Auspuff folgen. Ihr teures Hobby finanziert sich die Hürtherin über einen Nebenjob.

[www.ksa.de/bilder](http://www.ksa.de/bilder)

## Mann bricht vor Disko zusammen

**RINGE** Zwei 18-Jährige werden mit Messern angegriffen

In der Nacht zum Samstag sind in der Innenstadt zwei junge Männer mit Messern angegriffen und schwer verletzt worden. Sie erlitten Stich- und Schnittverletzungen, die Polizei ermittelt wegen eines versuchten Tötungsdelikts. Warum es zu der Auseinandersetzung kam, ist noch unklar.

Laut Polizei saßen die beiden 18 Jahre alten Opfer mit zwei gleichaltrigen Frauen in der Parkanlage am Kaiser-Wilhelm-Ring. Gegen 1.40 Uhr kamen mehrere Unbekannte auf das Quartett zu, es kam zum Streit und zu den Messerstichen. Zeugen berichteten, dass einer der beiden 18-Jährigen nach der Attacke



Phantombild

blutüberströmt über die Ringe getorkelt sei, um Hilfe zu holen. Vor einer Discothek brach der junge Mann schließlich zusammen. Beide Opfer wurden noch in der Nacht notoperiert.

Mit Hilfe von Phantombildern hofft die Polizei jetzt, eine heiße Spur zu finden. Ermittlungen der Mordkommission ergaben, dass die beiden Täter zu einer Gruppe von insgesamt drei bis vier jungen Männern gehörten, gegen die nun ermittelt wird. Alle sollen südländisch aussehen. Der erste Täter soll etwa 1,70 Meter groß sein und nur gebrochen deutsch sprechen. Seine kurzen, schwarzen Haare waren an den Seiten rasiert. Zudem trug er eine schwarze College-Jacke mit Aufschrift. Der zweite Täter war etwas kleiner, ebenfalls schlank, und hatte schwarze Haare. Er soll dunkel gekleidet gewesen sein. Der dritte Verdächtige ist etwa 18 Jahre alt und trug zur Tatzeit eine blaue Jeans und ein schwarzes T-Shirt.

Hinweise zur Tat nimmt die Polizei unter der Telefonnummer 02 21/2 29-0 oder per Mail entgegen. (bls)

[info@polizei-koeln.de](mailto:info@polizei-koeln.de)

## KLINIKUM MERHEIM

## Elite-Polizei überwältigt 74-Jährigen

Ein vermutlich geistig verwirrter Patient hat am Freitagabend das Personal des Krankenhauses Merheim in Atem gehalten und einen Großeinsatz der Polizei ausgelöst. Gegen 20.40 Uhr wurde die Polizei von einer Krankenschwester alarmiert. Die 31-Jährige berichtete, dass ein 74 Jahre alter Patient seit mehreren Stunden im Flur stehe und sich nicht mehr vom Fleck bewege.

Dabei hielt der Mann eine Hand in der Tasche und gab ihr gegenüber an, eine Waffe zu besitzen und die Hand am Abzug zu haben. Da der Mann auch auf das Krankenhaus-Sicherheitspersonal nicht reagierte, wurden Spezial-Einsatzkräfte der Polizei (SEK) angefordert. Die Elite-Polizisten überwältigten den 74-Jährigen kurz nach Mitternacht. Bei dem Zugriff wurde niemand verletzt, eine Waffe kam nicht zum Vorschein. (bls)